Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse 2

Vorlagendokumente

TOP Ö 2 Bericht der Verwaltung

Vorlage FB III/4779/2023 4

Tabelle Klimaschutzoffensive FB III/4779/2023 6

TOP Ö 3 Vorstellung der Ergebnisse der Energie- und Treibhausgasbilanz sowie Potenzialanalyse und Szenarien

Vorlage FB III/4776/2023 9

TOP Ö 4 Zwischenbericht Klimaschutzmanagement

Vorlage FB III/4775/2023 10

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister

Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Umweltausschusses** am Donnerstag, dem 31.08.2023, um 17:00 Uhr ein.
Die Sitzung findet im Heimatmuseum, Auf'm Schloß 1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Bericht der Verwaltung	**FB III/4779/2023**
3	Vorstellung der Ergebnisse der Energie- und Treibhausgasbilanz sowie Potenzialanalyse und Szenarien	**FB III/4776/2023**
4	Zwischenbericht Klimaschutzmanagement	**FB III/4775/2023**
5	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Mitteilungen und Anfragen	

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Shirley Finster

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Umweltausschusses zur Sitzung am 31.08.2023
um 17:00 Uhr im Heimatmuseum, Auf'm Schloß 1.

Vorsitzende	
Finster, Shirley	B 90/GRÜNE
Mitglieder	
Bannuscher, Ingo	CDU
Geßner, Utz	B 90/GRÜNE
Gräbner, Leon	SPD
Löhe, David	FaB
Moritz, Frank	CDU
Pohl, Andreas	CDU
Reichwein, Markus	FDP
Schulz, Bernd	SPD
Schulz-Andres, Heiko	B90/GRÜNE
Theis-Hadamczyk, Sonja	CDU
Beratende Mitglieder	
Herfort, René	AfD
von der Verwaltung	
Ahrens, Eva	
Burmester, Marius	
Persian, Dietmar, Bürgermeister	
Schröder, Andreas	

Ö 2

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Marius Burmester

Vorlage

Datum: 15.08.2023
Vorlage FB III/4779/2023

TOP	Betreff **Bericht der Verwaltung**
Beschlussentwurf: Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Umweltausschuss	31.08.2023	öffentlich

Sachverhalt:

Bericht der Verwaltung zur Sitzung vom 25.05.2023

zu Top 3 Aktualisierung der Tabelle der Klimaschutzoffensive
FB III/4711/2023

Die Rückmeldungen aus der letzten Sitzung wurden in die Tabelle der Klimaschutzoffensive eingearbeitet.

zu Top 4 Bürgerförderprogramm für Steckersolargeräte
FB III/4710/2023

In der Sitzung des Umweltausschusses am 25.05.2023 wurde über das Bürgerförderprogramm erstmalig beraten. Die Ergebnisse der Diskussion wurden in den Entwurf der Förderrichtlinie eingearbeitet und dieser in der Ratssitzung am 06.06.2023 vorgelegt. Dort kam es nicht zu einem Beschluss, das Thema sollte im kommenden Umweltausschuss am 31.08.2023 erneut beraten werden.
Kritikpunkte waren unter anderem, dass der Zeitpunkt aufgrund bevorstehender rechtlicher Änderungen ungünstig und der bürokratische Aufwand zu hoch sei, die Stadt kein Geld für eine solche freiwillige Ausgabe habe und es dringendere Ausgaben gebe.

Am 29.06.2023 wurde der Referentenentwurf des „Solarpaket I“ veröffentlicht, das den Solarausbau beschleunigen soll. Der Gesetzesentwurf sieht u.a. Vereinfachungen und Änderungen zum Betrieb von Steckersolargeräten vor. Im

Wesentlichen sind in diesem Bereich folgende Änderungen vorgesehen:

- Die maximale Wechselrichterausgangsleistung wird von 600 W auf 800 W erhöht
- Die Anmeldung beim Netzbetreiber entfällt
- rückwärtsdrehende Zähler werden geduldet

Die Entscheidung der Bundesregierung soll diesen Sommer getroffen werden, das Inkrafttreten ist für den 01.01.2024 vorgesehen.

Die Stadtverwaltung verschiebt die Beratung über das Förderprogramm auf die Sitzung des Umweltausschusses im Oktober, davon ausgehend, dass das „Solarpaket I“ bis dahin beschlossen ist und die Förderrichtlinie dann an diese Vereinfachung angepasst werden kann.

Zusätzlich wurde der Klimaschutzmanager der Stadt Radevormwald, Niklas Lajewski, zu der Sitzung am 26. Oktober eingeladen. Radevormwald hat seit März 2023 ein solches Förderprogramm. Herr Lajewski wird über Erfahrungen in der Umsetzung, Rückmeldungen aus der Bevölkerung und den bürokratischen Aufwand berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

_____ _____

Bürgermeister o.V.i.A. Marius Burmester

Anlagen: Tabelle Klimaschutzoffensive

Ö 2

Kategorie	Thema	Prio-rität	Lfd. Nr.	Maßnahme	Erläuterungen	Umsetzungsstand	Kosten-schätzung
Mobilität		A	1	Radwegekonzept Hückeswagen	Mit AGFS in Kontakt, als Modellkommune ausgewählt, mit der Erstellung des Konzeptes beschäftigt *Vertiefung in Mobilitätskonzept*	in Planung	
		A	2	Radwegeverbindung Innenstadt durch Stadtpark zum Eschelsberg	Geplant im Rahmen des ISEKs	in Planung	
		A	3	Unterstellmöglichkeit für E-Bikes (mit Ladestation)	Vorgesehen am Bahnhofsplatz -> Mobilstation	in Umsetzung	
		B	4	Leasing von Fahrrädern und E-Bikes für Verwaltungsangestellte	Bisher tarifrechtlich nicht umsetzbar -> seit kurzem Änderung *erfolgt 08/2022*	erfolgt	
		A	5	Jährliche Teilnahme beim "STADTRADELN"		erfolgt	
		A	39	Mobilitätskonzept	Erstellung im Jahr 2024 geplant	in Planung	
	ÖPNV	A	6	Bessere Anbindung der Gewerbegbiete West II und III, Erschließung von West II/Scheideweg und West III mit einer Busverbindung (Verlegung der 336)	Zuständigkeit liegt bei OBK und OVAG *OBK + OVAG: Projekt "OFT - Oberberg fährt im Takt". Neustrukturierung des ÖPNV-Angebotes im Norden des Oberbergischen Kreises. Hauptaugenmerkt auf Achse Gummersbach – Lennep und der Buslinie 336*	erfolgt	
			7	Schnellbus nach Leverkusen	Ist in Planung durch OBK von Wipperfürth bis Leverkusen *Zuständigkeit bei OBK; Geplant von Wermelskirchen bis Leverkusen*		
		A	8	Bessere (Bus-) Anbindung an das Netzwerk der Deutschen Bahn	Zuständigkeit liegt bei OBK und OVAG *OBK + OVAG: Projekt "OFT - Oberberg fährt im Takt". Neustrukturierung des ÖPNV-Angebotes im Norden des Oberbergischen Kreises. Hauptaugenmerkt auf Achse Gummersbach – Lennep und der Buslinie 336*	erfolgt	
		C	9	Nah-Raum-Jahresticket für einen bestimmten Umkreis	Zuständigkeit liegt bei OBK und OVAG *Deutschland-Ticket*	erledigt	
		C	10	Langfristig kostenloser ÖPNV	Für Senioren, die ihren Führerschein im Alter abgeben (müssen). Für eine landesweite Regelung ist die Landesregierung zuständig. Eine mögliche Idee ist es, dass z.B. 5 Jahre-Tickets ausgegeben werden.		
		B/C	11	Anrufsystem für Bürgerbus -> Alternative ÖPNV / flexiblere Angebote zum Liniennetz z.B. Anrufsammeltaxi	In Planung durch den OBK	in Planung	
	Mitfahrbänke	B	12	Mitfahrbänke	In den Nachbarkommunen sollen die Akzeptanz und Nutzungsfrequenzen abgefragt werden. *Maßnahme für Mobilitätskonzept*	in Planung	
	E-Autos	B	13	Dienstfahrzeuge bevorzugt ohne Verbrennungsmotor	aktuell 1 BEV	in Umsetzung	
			14	Zusätzliche Ladesäulen	Ausweitung mögliche Maßnahme für IKSK	erledigt	
	Carsharing	A	15	Carsharing	*Austausch mit anderen Kommunen;* *Antrag zurückgezogen: 26.08.21, verschoben: 27.01.22*		
	Bürgerinformation	B	16	Informationen zur Müllvermeidung an die Bürger	Bestehende Veranstaltungen und Institutionen nutzen, um das Thema immer wieder an die Bürger zu bringen *Abfallsammeltag, Abfallvermeidungswoche, Europäische Woche der Abfallvermeidung*	erledigt	

Umwelt und Bauen		B	17	Offensive Beratung von Hauseigentümern	Aufgabe für Klimaschutzmanager *Maßnahme für IKSK: Beispielsweise Energiespar-Karawane*	in Planung	
	Klimaschutzkonzept	A	18	Städtisches Klimaschutzkonzept + Klimaschutzbeauftragter	Antrag ist gestellt	in Umsetzung	
	Schottergärten	A	19	Verbot von Schottergärten in Neubaugebieten und Beseitigung eigener Schotterflächen seitens der Stadt	Ist im Baugebiet Eschelsberg vorgesehen	erfolgt	
	städt. Flächen und Gebäude	A	20	Aufwertung von natürlichen Rückzugsgebieten für Kleinlebewesen durch die extensive Bewirtschaftung von städtischen Ackerflächen -> Wildblumenwiesen / Blühstreifen	Ackerflächen der Stadt werden bereits für Ausgleichszwecke genutzt	erledigt	
		C	21	Verzicht auf den Einsatz von benzinbetriebenen Laubbläsern im Stadtgebiet	Alternative Geräte sollen für den Bauhof geprüft werden	in Planung	
		B	22	Städtische Bauten sollen möglichst schnell die Vorgaben des GEG (Gebäudeenergiegesetz) erfüllen	Sind höhere Anforderungen als die ehemalige EnEV *Projektbezogene Betrachtung; Mögliche Maßnahme für IKSK*	in Bearbeitung	
		B	23	LED-Technik für städtischen Beleuchtung	Flächendeckend sind bereits sehr effiziente Leuchtmittel verbaut und Quecksilberdampflampen bereits durchgängig gegen LED ausgetauscht	in Umsetzung	
		B	24	Insektenfreundliche Beleuchtung sowohl bei Straßen- als auch bei Objektbeleuchtung	Bei Neuanlage oder Überarbeitung von vorhandenen Anlagen	in Umsetzung	
	Dach- und Fassadenprogramm	B	25	Projekte zu Dach- und Fassadenbegrünung	Aufgabe für Klimaschutzmanager		
	Bauleitplanung		26	Festsetzungen zu Geometrie der Baukörper (Beeinflussung des Wärmebedarfes) und Ausrichtung von Baukörpern (Solarenergie) festlegen	Besprechungsbedarf in der nächsten Sitzung *Klimaschützende Festsetzungsmöglichkeiten werden in künftigen B-Plänen planerisch abgewogen*	in Umsetzung	
	Niederschlag	A	27	Ökologisch und wasserwirtschaftlich sinnvolle Niederschlagswasserbehandlung und -ableitung/-versickerung	Versickerung des kompletten Regenwassers in West III zur Erhöhung des Grundwasserstandes	erledigt	
Verwaltung und Politik	Sitzungsvorlagen	A	28	Es wird eine Klimafolgeabschätzung für anstehende relevante Ausschuss- und Ratsentscheidungen eingeführt, die als fester Bestandteil in der Vorlage kennzeichnet, inwieweit die anstehende Maßnahme oder das Projekt Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit und den Klimaschutz hat.	*umgesetzt; Überarbeitung in IKSK geplant: Klimarelevanz von Beschlüssen, besser noch: Klimarelevanz von Vorhaben/Projekten (-> Früh im Prozess, nicht erst bei Beschluss)*	in Umsetzung	
		A	29	Sitzungsvorlagen sollen generell nur noch digital zur Verfügung gestellt werden.	Es wird gezählt, wie viele Ratsmitglieder noch das Papierformat wünschen. *Vorschrift zur digitalen Nutzung nicht möglich, Entscheidung der/des Einzelnen. Quote: 62 % digital (Stand: 01/23)*	in Umsetzung	
	Energiebericht	A	30	Jährliche Energie- und CO2-Berichte der städtischen Liegenschaften	*Einstellung eines Energiemanagers/-managerin geplant* *Maßnahme für IKSK*	in Umsetzung	
	Veranstaltungen	A	31	Es werden keine Getränke in Einwegplastikflachen für Verwaltung und Politik angeboten		erledigt	
		B	32	Verzicht von Einweggeschirr auf Veranstaltungen	Es ist wünschenswert, dass bei Veranstaltungen, die verwaltungsintern stattfinden oder von der Verwaltung organisiert werden, vorzugsweise Mehrweggeschirr genutzt wird *Nutzung des Spülmobils des BAV beim Feierabendmarkt, Weinfest und Weihnachtsmarkt*	in Umsetzung	

	Beschaffungen	A	33	Höhere Gewichtung von ökologischen Aspekten bei Beschaffungen	*Präzisierung in IKSK möglich*	erledigt	
	Homepage	B	34	Auf neuer Homepage neuen Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz	*Neue Homepage in Bearbeitung;* *Einführung und Verstetigung im IKSK*	In Planung	
Sonstiges	Fairtrade	B	35	Die Stadt Hückeswagen wird Fairtrade-Town	Steuergruppe existiert noch, Corona hat das Projekt ausgebremst		
	Windkraft	A	36	Windkraftanlagen, potentielle Möglichkeiten weitere Standorte	*Potenzialstudie erstellt; Überarbeitung des Flächennutzungsplans in Planung; Maßnahme für IKSK*	in Planung	
	Unverpacktladen	C	37	Ansiedlung eines Unverpacktladen	Wirtschaftsförderung hat noch keinen Betreiber gefunden *geringer Bedarf, existierende Läden im Umkreis haben Probleme*		
außerhalb der Regelungskompetenz der Stadt Hückeswagen		A	38	Bestmögliche Energierückgewinnung in Kläranlagen (des Wupperverbandes)	Hat beim Wupperverband hohe Priorität	Zuständigkeit des Wupperverbands	

Stand: 15.08.2023

Ö 3

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Marius Burmester

Vorlage

Datum: 11.08.2023
Vorlage FB III/4776/2023

TOP	**Betreff** **Vorstellung der Ergebnisse der Energie- und Treibhausgasbilanz sowie Potenzialanalyse und Szenarien**
Beschlussentwurf: Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Umweltausschuss	31.08.2023	öffentlich

Sachverhalt:

Grundlage des zu erstellenden Klimaschutzkonzeptes ist eine Energie- und Treibhausgasbilanz. Daraus werden eine Potenzialanalyse sowie Klimaschutzszenarien abgeleitet.
Die Berechnung dieser Daten erfolgt durch die Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft. Diese stellt ihre Ergebnisse vor. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage liegen die Ergebnisse noch nicht vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten der Konzepterstellung einschließlich derer zur Vergabe von Aufträgen sind durch die Förderung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gedeckt.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Marius Burmester

Ö 4

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Marius Burmester

Vorlage

Datum: 11.08.2023
Vorlage FB III/4775/2023

TOP	**Betreff** **Zwischenbericht Klimaschutzmanagement**
Beschlussentwurf: Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Umweltausschuss	31.08.2023	öffentlich

Sachverhalt:

Fachworkshops zur Maßnahmenentwicklung für das Klimaschutzkonzept

Im September und Oktober sind Fachworkshops zu den vorgesehenen Handlungsfeldern im Klimaschutzkonzept vorgesehen. Diese Handlungsfelder sind:

- Stadtentwicklung und Gebäude
- Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- Klimabildung und Konsum
- Stadtverwaltung als Vorbild
- Mobilität

Die Workshops finden mit den entsprechenden Personen aus der Verwaltung sowie ggf. externen Beteiligten bzw. Expertinnen oder Experten statt. In den Workshops gibt es je einen kurzen Impulsvortrag der Firma Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft. Anschließend wird eine moderierte Diskussion zur Entwicklung von Maßnahmenideen und Lösungsansätzen durchgeführt.

Aus den gesammelten Maßnahmenideen werden anschließend in einer gesonderten Sitzung diejenigen Maßnahmen ausgewählt, die im Klimaschutzkonzept verankert werden sollen. Diese Sitzung findet einmal verwaltungsintern und einmal mit der Politik statt. Die Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Marius Burmester